

Dietrich Klabunde
Am Vogelsang 3/522
37075 Göttingen

Reinhard Klabunde
Ludwigstr. 28
63067 Offenbach

Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2, 65812 Bad Soden
Tel.: 06196 201 890
Fax: 06196 201 887
E-Mail: m.lozic@augustinum.de

Ihr Schreiben vom 29.9.2008

6. Oktober 2008

Sehr geehrte Herren Klabunde,

wie Ihrem Schreiben zu entnehmen, sind Sie mit der pflegerischen Versorgung und Betreuung Ihrer Mutter, Frau Irmgard Klabunde unzufrieden. Dies nehme ich mit Bedauern zur Kenntnis und möchte aus diesem Grund zu den von Ihnen geschilderten Ereignissen Stellung nehmen.

Am 25.9. stellten die Mitarbeiter der Pflege fest, dass ihre Mutter nach ca. einer Stunde Sitzen im Rollstuhl sehr erschöpft und müde war. Ausserdem waren beide Unterschenkel stark geschwollen, am rechten Bein nässte und blutete zudem eine bereits vorhandene Wunde. Nach unserer Einschätzung war es daher notwendig, Frau Klabunde ins Bett zu bringen. Um das weitere Vorgehen hinsichtlich der pflegerischen Versorgung beurteilen zu können, habe ich gemeinsam mit Frau Goldschmidt (stellvertretende Pflegedienstleitung) und Herrn Schlüter (Diensthabender Pfleger) den pflegerischen Bedarf Ihrer Mutter erfasst.

Aufgrund der stark geschwollenen Unterschenkel war eine vorübergehende Bettruhe angezeigt und somit der Einsatz eines Pflegebettes unvermeidbar. Zu diesem Zeitpunkt war auch Herr Reinhard Klabunde im Appartement anwesend, der über die geplante Maßnahme informiert wurde.

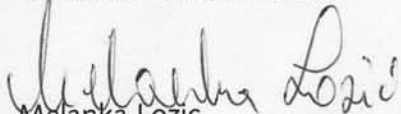
Da auch wir bestrebt sind, Frau Klabunde zu mobilisieren, wird sie nach ihren Kräften und Möglichkeiten in den Rollstuhl gesetzt. Die Häufigkeit und Dauer ist dabei jeweils vom momentanen Zustand abhängig und wird von den Pflegekräften beurteilt. Dieses Vorgehen ist mit Dr.Kuch abgesprochen.

Im Augenblick kann Ihre Mutter nicht länger als maximal eine Stunde am Tag im Rollstuhl sitzen. Das vollständige An- und Ausziehen von Tageskleidung wäre in diesem Fall zu belastend für Frau Klabunde.

Leider können auch wir, trotz intensiver Nachforschung, über den Verbleib der oberen Zahnprothese keine Angaben machen. Bezüglich des weiteren Vorgehens hierbei bitte ich Sie um Rückmeldung. Für die untere Zahnprothese werden am 20.10. durch den Zahnarzt Dr. Bürklin die Abdrücke angefertigt.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Melanka Lozic

Leiterin Ambulanter Pflegedienst